

Informationsvorlage

2022/109-E1

öffentlich

<i>Organisationseinheit</i>	<i>Aktenzeichen</i>	<i>Datum</i>
Abteilung Regionalverkehr	1.3.6	28.09.2022

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Verbandsausschuss (Kenntnisnahme)	04.10.2022	nichtöffentlich
Verbandsversammlung (Kenntnisnahme)	06.10.2022	öffentlich

Antwort auf die Anfrage von (dieBasis fraktionslos)

Flexo Bus Status

Sachverhalt und Begründung

Das Flexo-Busprojekt ist ein wichtiger Teil der künftigen regionalen Mobilitätsstrategie. Seit 2021 ist dieses Projekt mit Kosten in Höhe von 6,5 Mio ausgerollt oder befindet sich in der Implementierungsphase. 10 Fahrzeuge sind ausgeliefert und befinden sich im Zulassungsprozess, die restlichen 22 Fahrzeuge sind im Zulauf. Die Anschaffungskosten für die geplante Flotte betragen 3,2 Mio €. Die Ausschreibung für die erforderliche Software zum Betrieb des Flexo-Busses hat ein österreichisches Unternehmen gewonnen. Dieses Unternehmen soll auch die angekündigte App liefern. Bereits Anfang 2022 sollte diese App voll funktionsfähig bereitstehen (siehe Presseinformation im Anhang).

Welche Probleme haben sich bei der Entwicklung der App ergeben und wann wird die App final ausgerollt werden können?

Die Fahrgast-App greift auf das Dispositions- und Buchungssystem (DBS) zu. Aufgrund der Komplexität bei der Integration in das bestehende ÖPNV Angebot sowie der Sicherung von Anschlüssen kam es hier zu Verzögerungen. Die Veröffentlichung der App wird nach Test und Abnahme des DBS erfolgen.

Wie viele funktionierende Systeme hat die beauftragte Firma bereits ausgerollt?

Softwarelösungen der Fa. ISTmobil GmbH sind insbesondere in Österreich im Einsatz. (s. Homepage). Die Beauftragung durch den Regionalverband erfolgte als Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung.

Wie hoch wären die Abbruchkosten, wenn wir auf ein schon fertiges System der Firma IOKI umschwenken würden (IOKI= Unternehmen der DB AG, ebenso wie auch Clever Shuttle)?

Die Softwareentwicklung/ -bereitstellung ist ein Teilbaustein im Gesamtprojekt flexo. Im Falle eines Abbruchs wäre mit dem Fördermittelgeber die Förderschädlichkeit sowie die finanziellen Folgen zu klären.

Wie sieht die Einsatzstatistik der bereits eingesetzten Fahrzeuge aus?

- Einsatzzeiten/Fahrten
- Anrufe im Callcenter
- Transportierte Personen Soll-/Ist-Vergleich
- Verbrauch der Fahrzeuge, CO2-fottprint der transportierten Personen

In Kooperation mit dem DLR werden die Leistungsdaten zurzeit evaluiert und für den notwendigen Verwendungsnachweis aufbereitet. Bis Anfang September wurden ca. 45.000 Fahrgäste befördert.

Gibt es durch die gestiegenen Energiekosten einen erhöhten Finanzierungsbedarf?

Ja.

Ist das Problem der Besetzung der Fahrzeuge mit qualifizierten Fahrern gelöst?

Für die flexo-Fahrzeuge ist lediglich der Führerschein der Klasse B und der Personenbeförderungsschein notwendig. Die aktuellen Herausforderungen der Verkehrsunternehmen bei der Personalrekrutierung gelten hier allerdings ebenso.

Organisatorisches: Gibt es die Möglichkeit, bei Projekten dieser Größenordnung einen Tagesordnungspunkt für die Verbandsversammlung vorzusehen, um den aktuellen Status solcher Projekte transparent darzustellen?

Eine regelmäßige Berichterstattung erfolgt im Ausschuss für Regionalverkehr.

Anlage/n

Keine